

Mitgliederversammlung Tierschutzverein Saale-Holzland-Kreis e.V. am 03.04.2009

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Freunde des Tierschutzvereins, hiermit eröffne ich die ordentliche Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Saale-Holzland-Kreis e.V.

Die Vereinsmitglieder wurden zu unserer Mitgliederversammlung ordnungsgemäß nach unserer Satzung eingeladen. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung sind nicht eingegangen. Somit gilt die in der Einladung angekündigte Tagesordnung, die ich noch einmal bekannt gebe.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Revisionskommission
6. Bericht über das Tierheim
7. Entlastung des Vorstandes
8. Satzungsänderung – Bekanntgabe und Abstimmung
9. Auszeichnungen und Ehrungen
10. Aussprache, Anfragen, Anträge

Ich schlage Herrn Ingo Lippert als Versammlungsleiter vor. Wer mit diesem Vorschlag einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen.

Somit übergebe ich die Versammlungsleitung an Herrn Ingo Lippert.

Kommen wir nun zum Punkt 3 der Tagesordnung, dem Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr:

Zum Anfang meines Berichtes, wie jedes Jahr, einige statistische Angaben zu unserem Tierschutzverein:

Die **Mitgliederzahl** hat sich Vergleich zum Vorjahr etwas vergrößert. Zurzeit haben wir **200 Mitglieder**. Vor einem Jahr hatten wir **196 Mitglieder**.

Wir hatten von März 2009 bis zum heutigen Tage 12 Neueintritte in unseren Tierschutzverein. Im vorigen Jahr waren es 10.

Erfreulich ist, dass eine große Anzahl von Mitgliedern uns seit vielen Jahren die Treue hält. Aus dem Gründungsjahr 1991 des Tierschutzvereins und des Tierheimes sind es heute noch 13 Tierfreunde. Und von allen Mitgliedern sind 108 Tierfreunde über 10 Jahre in unserem Tierschutzverein.

In diesem Zusammenhang die Bitte an unsere Mitglieder, dass Wohnungswechsel bekannt gegeben werden, damit unsere Kartei immer auf dem aktuellen Stand ist und Einladungen oder ähnliches auch an die richtige Adresse geschickt werden können.

Ganz wichtig ist es aber auch, dass diejenigen Tierfreunde, die uns für den Mitgliedsbeitrag eine Einzugsermächtigung erteilt haben, unbedingt sofort eine eventuell eingetretene Änderung der Bankverbindung mitteilen. Ansonsten entstehen uns unnötige Mehrkosten, da die Banken bei einer fehlgeschlagenen Lastschrift 3,00 € als Gebühr berechnen. Auch dieses Jahr ist das wieder bei drei Mitgliedern passiert.

Unser ältestes Mitglied ist Frau Hilde Löffler aus Eisenberg, die am 24.12.2010 **100 Jahre** alt wird. Das jüngste Mitglied ist Sophie von Thaler, die am 17.07.2010 12 Jahre alt wird.

Die Altersstruktur unserer Mitglieder:

über 80 Jahre:	12 Mitglieder
60 bis 80 Jahre:	61 Mitglieder
40 bis 60 Jahre:	82 Mitglieder
18 bis 40 Jahre:	44 Mitglieder
bis 18 Jahren:	3 Mitglieder

Wohnorte der Mitglieder:

Unsere Mitglieder kommen überwiegend aus dem Saale-Holzland-Kreis. Die meisten, nämlich 79, kommen aus Eisenberg. Mit großem Abstand folgt Hermsdorf mit 36 Mitgliedern. Den dritten Platz mit 18 Mitgliedern nimmt Bad Klosterlausnitz ein.

Tierarztkosten

Die Tierarztkosten sind im Berichtszeitraum weiter überdurchschnittlich stark angestiegen. Das liegt zum Einen an der Anpassung der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT), die ab 08. Juli 2008 in Kraft getreten ist. Diese Anpassung beinhaltet, dass die Gebühren für tierärztliche Leistungen pauschal um **12 Prozent** angehoben werden. Gleichzeitig wurde der Abschlag für tierärztliche Leistungen in den „neuen Bundesländer“ (**10 Prozent**) abgeschafft.

In diesem Zusammenhang muss aber auf eine weitere Auswirkung hingewiesen werden. Immer weniger Leute lassen ihre Katzen wegen der hohen Tierarztkosten sterilisieren bzw. kastrieren. Das Ergebnis müssen wir dann im Tierheim ausbaden, weil die Katzenpopulation zunimmt und die meisten Tiere dann im Tierheim landen. Die dabei entstehenden Kosten für Impfungen, Entwurmungen und Sterilisationen treiben dann unsere Tierarztkosten weiter in die Höhe.

Für die Kastrationen frei lebender Katzen haben wir 3.226,54 € ausgeben müssen. Bei dieser hohen Summe sind aber die 21 Katzen aus Mennewitz dabei, die in unserem Tierheim aufgenommen werden mussten. Die notwendigen Behandlungen beinhalteten neben der Entwurmung, Impfung und Ungezieferbehandlung auch die erforderlichen Kastrationen und Sterilisationen. Vom zuständigen Bürgermeister der Gemeinde Mennewitz wurde uns zwar zugesagt, dass er sich an den Kosten beteiligen wolle, aber leider ist bis zum heutigen Tage, trotz mehrmaliger Nachfragen noch keine Reaktion erfolgt.

Doch auch in diesem Jahr haben wir wieder einen Fall gehabt, wo wir 28 Katzen aus Scheiditz aufgenommen haben. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 3.500,00 €.

Da die Tiere der beiden geschilderten Fälle keine Fundkatzen sind, wären wir normalerweise nicht zuständig für die Aufnahme ins Tierheim. Wir sind aber ein Tierschutzverein und können diese Tiere nicht ihrem Schicksal überlassen. Leider verlassen sich die zuständigen Gemeinden darauf und lassen uns auf den großen Kosten sitzen.

Baumaßnahmen, Erneuerungen und Instandhaltungen im Jahr 2009 sowie geplante Baumaßnahmen im Tierheim Eisenberg im Jahr 2010

Erweiterung Hundequarantäne:

Durch das Land Thüringen bekamen wir für dieses Projekt Fördermittel zur Verfügung gestellt, wofür wir sehr dankbar sind. Die Förderquote betrug 75%.

Die vorhandenen Hundezwinger des Tierheimes Eisenberg sind nicht heizbar. In unserer Hundequarantäne gab es nur zwei beheizbare Zwinger. Diese Beiden sind aber nicht ausreichend. Vor allem in der kalten Jahreszeit, wenn Wohnungshunde aufgenommen werden müssen oder kranke Hunde zu versorgen sind, mussten daher die Tiere in beheizbaren Büroräumen, Toiletten und Aufenthaltsräumen notdürftig untergebracht werden, was nicht sehr tiergerecht ist. Aber auch das reicht oft nicht aus zur Unterbringung der Tiere. Daher war eine Erweiterung der Hundequarantäne mit zwei weiteren Zwingern unbedingt notwendig.

Da die Baumaßnahme im Außenbereich der Stadt Eisenberg stattfand, war eine Baugenehmigung erforderlich. Das Projekt für die Baumaßnahme wurde durch Herrn Dipl.-Ing. Wieland Schmied erstellt. Die Projektierungsarbeiten, fachliche Auswertung und Begutachtung der Angebote, die Baubetreuung sowie die Überprüfung der Rechnungen der Baubetriebe wurden uns erfreulicherweise von Herrn Schmied nicht in Rechnung gestellt, das heißt gespendet. Dadurch konnten wir diese hohen Kosten einsparen.

Mit den Bauarbeiten wurde am 15.06.2009 begonnen. Der Bauabschluss war am 14.12.2009. Der Erweiterungsbaue erfolgte als Anbau an die vorhandene Hundequarantäne. Dazu wurde eine Durchbruchöffnung zur schon vorhandenen Hundequarantäne geschaffen und somit eine Einheit erstellt. Die vorhandene Nachtspeicherheizung in der alten Hundequarantäne konnte damit auch für die neue Quarantäne genutzt werden. Zusätzlich wurde im Bereich der Liegeflächen eine Elektrofußbodenheizung (Ferkelheizung) eingebaut.

Als Ergebnis kann festgestellt werden, dass eine sehr schöne und zweckmäßige Erweiterung der Hundequarantäne entstanden ist, die voll die Anforderungen erfüllt.

Im Folgenden noch einige Fotos von den einzelnen Bauabschnitten der durchgeführten Maßnahme.

Fußbodenheizung für Katzenzimmer:

Über diese geplante Baumaßnahme wird die Tierheimleiterin Frau Holzhey berichten.

Tierheim im Schnee:

Der vergangene Winter hat es im Hinblick auf Schnee und kalte Temperaturen zu gut mit uns gemeint. Das werden wir bei der Abrechnung der Stromkosten sehr zu spüren bekommen. Unsere Tierheimmitarbeiter mussten oft stundenlang Schnee schippen. Besonders unsere Freigängerkatzen fanden den vielen Schnee und die Kälte nicht schön.

Im Folgenden einige Fotos von dem Schneechaos im Tierheim.

Spenden und Unterstützungen

Um den Tierheimbetrieb auch weiterhin aufrechterhalten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen. Der Tierschutzverein Saale-Holzland-Kreis e.V. ist als gemeinnützig und förderungswürdig anerkannt. Die Zuwendungen sind daher steuerlich abzugsfähig.

Es gibt viele Möglichkeiten, wie Sie unserem Tierheim und damit den uns anvertrauten Tieren helfen können:

- Mitgliedschaft im Tierschutzverein Saale-Holzland-Kreis e.V.
- Tierpatenschaften. Im Berichtszeitraum sind die Einnahmen durch Tierpatenschaften erfreulicherweise wieder gestiegen
- Geldspenden – die Ausstellung einer Spendenquittung für das Finanzamt erfolgt auf Wunsch. Auch bei den Geldspenden konnten wir im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme erreichen. Das war unter anderem auf die große Spendenbereitschaft bei der Tierweihnacht zurückzuführen.
- Sachspenden – Futter; Katzenstreu; Hundekörbe; Katzenkörbe; Spielzeug für unsere Tiere; Leinen; Halsbänder; Handtücher; Decken usw. Auch für die Sachspenden kann bei Bedarf eine Sachspendenquittung ausgestellt werden.
- Mithilfe bei der Aufzucht von Tierkindern
- Spaziergänge mit unseren Hunden
- Kontrolle von vermittelten Tierheimtieren
- Tierschutzkontrollen
- Ehrenamtliche Hilfe bei der Versorgung und Betreuung der Tiere im Tierheim
- Pflegestellen für Tierheimtiere
- Mithilfe bei Veranstaltungen des Tierschutzvereins

Auszeichnung von Tierheimleiterin Christine Holzhey mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Tierschutzbundes

Im Abgeordnetensaal des Rathauses in Erfurt wurde die 8. Thüringer Tierschutzwoche eröffnet. Bei dieser Veranstaltung am 13.06.2009 wurde die Tierheimleiterin des Tierheimes Eisenberg Frau Christine Holzhey für ihre großen Verdienste für den Tierschutz mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Tierschutzbundes e.V. ausgezeichnet, Die Auszeichnung nahm der Präsident des Deutschen Tierschutzbundes e.V. Herr Wolfgang Apel vor.

Geplante Veranstaltungen

Die Höhepunkte in unserem Vereinsleben im vergangenen Jahr waren das wieder sehr erfolgreiche Tierheimfest und der Tag der offenen Tür anlässlich des Welttierschutztages im Oktober. Außerdem wurde auch die Veranstaltung „Weihnachten für Tiere“ am 24.12.2009 sehr gut angenommen. Von dieser Veranstaltung wird die Tierheimleiterin Frau Christine Holzhey noch berichten.

Tierheimfest 2010

Unser diesjähriges Tierheimfest wird am 14.08. und 15.08.2010 stattfinden.

Wie schon in der Einladung zu unserer Mitgliederversammlung angesprochen, bitten wir die Anwesenden zu prüfen, wie Sie das Tierheimfest unterstützen können. Fleißige Kuchenbäcker werden wie jedes Jahr gebraucht.

Wer für unsere Tombola Preise zur Verfügung stellen kann, den bitte ich, diese möglichst bis Ende Juni im Tierheim abzugeben, da die Vorbereitung (Antragsverfahren, bei dem jeder Preis aufgeführt werden muss) viel Zeit beansprucht.

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Tag der offenen Tür anlässlich des Welttierschutztages stattfinden, und zwar am 10.10.2010.

Und auch die Veranstaltung „Weihnachten für Tiere“ wird wieder am Heiligen Abend durchgeführt.

Alle Gäste und Mitglieder sind zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.